

richter man der do fruelet
 en armen. **W**er ist glich
 einem gemeyn regen. **W**on
 dem hunger gemacht wit
 die do lossent die geset
 die lobent den bösen die
 si aber beschütend die wer
 dent erzunt wider in die
 bösen man gedenkent nit
 dz gricht. Die aber got
 suchend die nement alle
 ding war. **E**n ist besser
 en armer der do wand
 fet in smer einfaltikeit den
 en richter an den bösen
 weg. **W**er die gesetthal
 tet der ist en reiser sin
Weter aber spiset die tie
 dener. **D**er gestündet si
 nen watter. **W**er do huf
 fet richum mit wücher
 und mit zwifeltigen wil
 cher der samlet in den
 armen. **W**eter sin or nei
 gat dz er die geset mit
 hori. **D**es gebett ist hessen
 sicq. **W**eter die rechten
 betrugt in eme bösen

weg. **D**er welle in smer
 verderpmis. **U**nd die
 einfaltigen besitzend sin
 gut. **E**n rich man wernet
 wif sin. **A**der der witzig
 arm über kumet in in
 der erhochung. **D**er ge
 rechten ist gross er. **A**der
 so die bösen richsent
 dz ist der fures ual. **W**er
 sin mistot ferstirouget
 der wint mit gerichtet
Wer sy aber dichtet en
 abtat. **D**er erwirbet er
 bernd. **S**elig ist der
 münst. **D**er alweg ist
 forchtam. **D**er aber her
 tad mited ist. **D**er welt
 in das übel. **E**n strien
 der tow. **U**nd en hun
 gerig der ist en von
 mit furs über sin arm
 uolk. **E**n herzog arm
 an wissheit. **K**renget ma
 gen mit fruel. **D**er ab
 gittikeit hasset. **D**es tag
 werdent tang. **W**eter